

Genf 2014: Ford zeigt zwei Tage lang den „Dakar“-Ranger

Ford bringt zum Genfer Automobilsalon (4.-16.3.2014) die „Rallye Dakar“-Version des Ranger mit. Das fast zwei Tonnen schwere und 170 km/h schnelle Wettbewerbsfahrzeug bekommen allerdings nur die Journalisten an den beiden Pressetagen (4./5.3.) am Stand zu sehen.

Das argentinische Duo Lucio Alvarez und Bernardo Graue belegte mit dem Wagen den siebten Rang in der Klasse für benzinbetriebene Geländewagen und den 22. Platz im Gesamt-Klassement. Ein zweites Auto fuhren die Südafrikaner Chris Visser und Jacob Badenhorst, die die Wüstenrallye nach einem Unfall bereits am zweiten Tag beenden mussten.

Der Ford Ranger Dakar basiert auf dem 4x4-Serienfahrzeug mit Doppelkabine. Der 5,0-Liter-V8-Aluminiummotor leistet 260 kW / 354 PS. Für den Aufbau und die Vorbereitung der beiden Fahrzeuge zeichnete Neil Woolridge Motorsport in Pietermaritzburg in Südafrika verantwortlich, während die Einsatzlogistik in den Händen der South Racing aus Rüsselsheim lag. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Ranger bei der Rallye Dakar.
